

## Medienmitteilung

### **FME begrüsst Vorschläge für Tiefenlager**

Basel, 30. Januar 2015. – Mit den heute von der Nagra präsentierten Vorschlägen für künftige Standorte zur Lagerung radioaktiver Abfälle hat die Schweiz einen weiteren Meilenstein auf ihrem Weg zu einem Tiefenlager erreicht. Das Forum Medizin und Energie (FME) ist erfreut, dass unser Land auf diesem Weg nunmehr klar vorankommt und konkrete Vorschläge für die Endauswahl vorliegen. Das FME hofft, dass das durch den Sachplan vorbestimmte und klar geordnete Verfahren weiter seinen Weg nimmt und nicht durch energiepolitisch motivierte taktische Verzögerungen gefährdet wird. Das FME ist überzeugt, dass die Schweiz aus ethischen Überlegungen heraus ihre Verantwortung für die Lagerung der radioaktiven Abfälle übernehmen muss und eine definitive Lösung weder im Inland weiter hinausgeschoben noch ins Ausland exportiert werden darf. Die heutige Generation geniesst den Wohlstand, der auch durch den in den Schweizer Kernkraftwerken erzeugten Strom ermöglicht wird, und hat daher aus Sicht des FME dafür zu sorgen, dass künftige Generation unbeschadet und unbelastet ihre eigenen Aufgaben angehen können. Das Forum Medizin und Energie möchte ebenso daran erinnern, dass auch in der medizinischen Forschung und an vielen Kliniken der Schweiz, die im Dienst der menschlichen Gesundheit stehen, radioaktive Reststoffe anfallen, die entsorgt werden müssen. Das FME möchte ferner der Nagra danken. Sie hat die undankbare Aufgabe, in einem von Partikularinteressen geprägten Land gegen alle politischen und technischen Widerstände eine übergeordnete Lösung für diese Aufgabe zu suchen und hat ungeachtet dieser Schwierigkeiten heute ihre Vorschläge präsentiert. Diese müssen im Detail von den zuständigen Stellen natürlich noch geprüft und genehmigt werden. Der Nagra gebührt aber schon heute der Dank und der Respekt der ganzen Schweizer Bevölkerung.

#### **Für weitere Auskünfte**

Forum Medizin und Energie  
Forum médecine et énergie  
Forum medicina ed energia

[kontakt@fme.ch](mailto:kontakt@fme.ch)

4000 Basel

#### **Wer ist das FME?**

Das Forum Medizin und Energie (FME) ist eine überparteiliche und breitgefächerte Vereinigung von rund 200 Ärztinnen und Ärzten aus Praxis und Forschung. Das FME setzt sich

Forum Medizin und Energie  
4000 Basel

[www.fme.ch](http://www.fme.ch)  
[kontakt@fme.ch](mailto:kontakt@fme.ch)

seit seiner Gründung im Jahr 1984 für eine verantwortungsbewusste Energiepolitik in der Schweiz ein. Es vertritt den Standpunkt von Medizin, Forschung und Wissenschaft.

**Was will das FME?**

Das FME setzt sich ein für eine sichere, umweltgerechte und für alle zugängliche Stromversorgung, die

- eine jederzeit gesicherte Verfügbarkeit insbesondere für alle medizinischen Anwendungen garantiert
- keine Versorgungs-Optionen ausschliesst
- die Risiken und Schadstoffe beschränkt und sie auch nicht ins Ausland verlagert
- die Verantwortung für eine nachhaltige Ressourcen- und Klimapolitik miteinschliesst